



## Konzept | Lernen auf Distanz

(Stand: 5. August 2020 / aktualisiert: 10. Februar 2021)

Dieses Konzept dient dazu, Lernenden, Erziehungsberechtigten sowie Lehrenden im Rahmen des Lernens auf Distanz einen roten Faden an die Hand zu geben, der wesentliche Leitlinien zusammenfasst.

- Grundsätzlich orientieren sich die Lehrenden beim Umfang der Lernzeit am regulären **Stundenplan**. Die folgenden Lernzeiten pro Unterrichtsstunde sollen nicht überschritten werden.:

Unterstufe	Mittelstufe	Oberstufe
max. 60 min	max. 75 min	max. 90 min

- Die Lernenden sind verpflichtet am Distanzlernen teilzunehmen. Sie pflegen ihren **Antonplaner bzw. eigenen Kalender** während des Lernens auf Distanz weiterhin. Das Eintragen von Aufgaben und Abgaben sowie solchen Aktivitäten, die in Moodle nicht in der Zeitleiste erscheinen (Videokonferenzen, Abstimmungen, Tests etc.), verschafft Übersicht und hilft dabei, das Lernen auf Distanz zu organisieren.
- Im Regelfall stellen die Lehrenden die Unterrichtsmaterialien per **Moodle** zur Verfügung. Die **Cloud** wird lediglich im Zusammenhang mit großen Datenmengen genutzt. Die Lehrenden machen **transparent**, ob Aufgaben für einen einzelnen Schultag oder für einen längeren Zeitraum gestellt werden.
- Aufgaben werden in der Regel bis spätestens 8:00 Uhr des jeweiligen Schultages online zur Verfügung gestellt. Es ist transparent anzugeben, in welchem Zeitraum die Aufgaben bearbeitet werden sollen und ob und in welcher Form eine Abgabe gefordert ist.
- Bei den Unterrichtsmaterialien achten die Lehrenden darauf, dass in der Regel keine Ausdrucke erstellt werden müssen und dass die Aufgaben auch für Lernende bearbeitbar sind, die lediglich ein Smartphone nutzen können.
- Online-Abgaben erfolgen unter transparenter Angabe einer Abgabe-Frist via **Moodle**. Feedback dient dabei der Lernentwicklung der Lernenden. Empfohlene Feedbackformen sind bspw. Kenntnisnahmevermerke, Lösungshinweise, Lösungsskizzen oder Musterlösungen von der Lehrkraft, Best-Practice-Beispiele von anderen Lernenden, Wortrückmeldungen zu Teilaufgaben oder Gesamtkorrekturen. Die Zeit zum Abgleichen der eigenen Lösungen mit diesen Lernhilfen zählt zur gesamten Lernzeit.
- Neben der Nutzung der Lernplattform **Moodle** erfolgt die weitere Kommunikation per **E-Mail**. Alle Lernenden sowie Lehrenden rufen ihre E-Mails an jedem Schultag mindestens einmal ab. Bei der Kommunikation halten wir uns an die Arbeitszeiten von 08:00 bis 16:00 Uhr, montags bis freitags.
- Die Kommunikation mit den Eltern erfolgt per E-Mail, Telefon oder Videokonferenz.
- Die Schulleiterin informiert die Schulgemeinde regelmäßig per E-Mail über Neuerungen aus dem MSB.
- Die Schulsozialarbeiterin und einzelne Lehrende führen die Notbetreuung in 5 und 6 durch.
- Einzelne Lernende können bei fehlenden häuslichen Rahmenbedingungen einen Arbeitsplatz mit Laptop in der Aula buchen oder sich ein Endgerät in der Schule ausleihen.
- Die Inselstunden zur individuellen Förderung finden auch im Distanzlernen statt.
- Das Distanzlernen ist gleichwertig zum Präsenzlernen und wird auf Grundlage der Absprachen der Fachkonferenzen bewertet.

Das Lernen auf Distanz stellt für alle Beteiligten eine besondere Herausforderung dar. Wenn wir uns dieser Aufgabe offen und unvoreingenommen widmen und die bisherigen Erkenntnisse einfließen lassen, können wir das Beste aus der Situation machen.

Ansprechpartnerin: Frau Hüttenschmidt, Schulleiterin

Wenden Sie sich bei technischen Fragen bitte an das IT-Team: [edv@saglh.de](mailto:edv@saglh.de)